

## 17. Oktober 2020 Film&culinarica «Parasite»

Die Fundaziun Nairs zeigt am 17. Oktober 2020 in Kooperation mit dem Kino Tschlin und cineasts.ch den Film «Parasite» von Bong Joon-ho (Südkorea). Um 19 Uhr servieren wir ein kleines Abendessen und unsere Nairs Bar hat ebenfalls für Sie geöffnet. Die Teilnehmerzahl fürs Abendessen ist beschränkt und eine Voranmeldung ist bis zum Vortag um 13 Uhr via [info@nairs.ch](mailto:info@nairs.ch) möglich. Weitere Informationen: nairs.ch

20.15 Uhr  
**«Parasite»**  
ein Film von Bong Joon-Ho

Die Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für ostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickserien, bemerkenswertem Talent und grossem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden.

Eintritt  
Film CHF 10  
Mitglieder Kino Tschlin CHF 7  
Kleines Nachtessen CHF 15

Voranmeldung bis am Vortag um 13 Uhr unter [info@nairs.ch](mailto:info@nairs.ch)

Programm:  
19 Uhr: Abendessen (nur auf Voranmeldung)  
20.15 Uhr: Film «Parasite»

Auszeichnungen «Parasite»:  
— 4 Oscars, 2020  
— Goldene Palme, 2019  
— Golden Globe Award, Bester fremdsprachiger Film, 2020

## 18. Oktober 2020 Finissage – «John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura»

An der Finissage am 18. Oktober zeigen wir das letzte Mal die Fotografien von John Chiara in der Kunsthalle der Fundaziun Nairs. Das Projekt «Engadin Valley in Camera Obscura» wurde von John Chiara während des Corona Lockdowns initiiert und führte zu einem starken Publikumsandrang und grossem Erfolg. Christof Rösch führt um 16 Uhr durch die Ausstellung mit anschliessendem Apéro. Weitere Informationen finden Sie auf: [nairs.ch](http://nairs.ch).

John Chiara fängt mit seiner handgemachten 127x76 cm grossen Camera Obscura die aufsteigende Vertikalität des bergigen Tals mit einer Klarheit ein, die durch die direkte Belichtung der grossen Fotopapiere entsteht. Durch die Montage der Camera Obscura auf der Ladefläche des Pickups und die Fahrt durch das Tal kommen die urzeitlichen und viszeralen Qualitäten des Engadins zum Vorschein. Es gibt einen Puls, der von oben und unten kommt: wie die Flüsse mit ohrenbetäubender Kraft strömen; wie tief in den Alpen die Berge mineralische Tränen vergiessen, die wie kaskadenartige Zementbänder flessen.

Öffnungszeiten bis 18. Oktober 2020  
Donnerstag – Sonntag, 15 – 18 Uhr

Eintritt  
Ausstellung: CHF 10  
Während Finissage: CHF 5

Finissage  
Sonntag, 18. Oktober 2020, 16 – 18 Uhr  
16 Uhr Führung mit Christof Rösch, Apéro

Über John Chiara:

John Chiara ist Fotograf und Künstler. Er war von März bis Mai artist-in-residence in der Fundaziun Nairs. Seine Arbeiten wurden unter anderem im Museum of Photographic Arts in San Diego, der San Francisco City Hall, dem Museum Bürengasse in Zürich und dem Musée des beaux-arts in Le Locle ausgestellt. Kameragehäuse und Entwicklungsverfahren fertigt er selbst an, so laden seine Kunstwerke ein über ihren Inhalt nachzudenken und weisen gleichzeitig auf die chemischen Aspekte ihrer Entstehung hin. 2017 erschien von Aperture and Pier 24 das Fotobuch «California» John Chiaras erste monographische Publikation

Unsere artist-in-residence Hannah Grüninger führte mit John Chiara am 21. August 2020 ein Interview: <http://www.zollfreilager.net/agencies/das-gefuehl-das-man-hat-wenn-man-wolken-anschaut-interview-mit-dem-kuenstler-john-chiara/>

Download Fotos: <https://we.tl/t-geGSy7llmK>

### Foto Film&culinarica «Parasite»



Foto: Koch Films

### Fotos John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura



Foto: Ausstellungsansicht John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Ausstellungsansicht John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Ausstellungsansicht John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Detailansicht John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Detailansicht John Chiara – Engadin Valley in Camera Obscura, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs

## Medienkontakt Fundaziun Nairs

Iris Aschwanden

[kommunikation@nairs.ch](mailto:kommunikation@nairs.ch)

Tel. 081 864 98 02

## Über die Fundaziun Nairs

Die 2005 gegründete Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese von Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. Sie vernetzt das Engadin mit anderen Kulturen dieser Welt. Im Rahmen ihres internationalen Artists-in-Residence-Programms lädt die Fundaziun Nairs jedes Jahr rund 30 von einer Jury ausgewählte Kunstschaaffende zu mehrmonatigen Arbeitsaufenthalten ein. Die Stiftung fördert den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kunstsparten. Die Kunsthalle Nairs zeigt nationale und internationale Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Ausstellungsräumen und widmet sich zeitgenössischen Fragestellungen und deren Vermittlung. Als Kulturlabor setzt sich die Fundaziun Nairs für die Vermittlung und Weiterentwicklung der lokalen, rätoromanischen Kultur ein und führt eine Vielzahl an unterschiedlichen Veranstaltungen und Kulturprojekten durch. Wer Unbekanntes und Ungewohntes, Vertiefung und Konzentration sucht, wird hier fündig. Hier schärft sich die Wahrnehmung am Ort und der Region, an der Kunst und dem Diskurs. Weitere Informationen unter: [www.nairs.ch](http://www.nairs.ch)